

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

7741 Mühldorf

Lageskizze

7640	7641	7642	Blatt-Nr. u. Maßstab
7740	7741	7742	
626	640	640	640 = 1:100000
7840	7841	7842/43	zu den Großblättern 149 und 156



Zeichenerklärung:

Grenzen:

- Landesgrenze m. Österreich
- Regierungsbezirksgrenze
- Staat- oder Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

Eisenbahnen:

- Vollspurige Bahn einseitig
- Vollspurige Bahn beidseitig
- Schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Sel- und Schneebahn

Autobahn:

- 12 km/h

Straßen:

- Personenverkehrsstraße
- IA etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- IB weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite, für Lastwagen nur bedingt brauchbar

Wege:

- II unterhaltener Fahweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgeben von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- III unterhaltener Fahweg
- IV Feld- und Waldwege
- Fußweg
- Riding
- Flussweg
- Schneise

Bodenbenutzung:

- Garten, Wiese
- Wald, Auen
- Heide, Moos m. Torfsteil
- Örvi u. Latschen

Sonstige Zeichen:

- Kirchen, Kapelle
- Heilighäuschen, Bildstock, Feldkreuz
- Mauer, Denkmal
- Peter Zehn, Burgruine
- Heckensaun, Mühle
- Allgen.-Ortsanfassung, Tankstelle
- Hochspannungsleitung (Gittermast)

Festpunkte:

- 346 Trigonometrischer Punkt mit Höhenangabe
- 346 Kirche u. Kapelle mit trig. best. Turm
- Höhenpunkte
- 701,2 trigon.
- 701,2 nivell.
- 701 barom. punkt
- 701 topom.
- (1971) Orthöhe (Kirchen- bzw. Kapellenflaster)
- (1971) Orthöhe, verschieblicher Höhenfestpunkt
- P Pegel mit Höhenangabe
- (1941)

Abkürzungen:

Abt. Abzug	Kol. Kolonie
Ad. St. Anlagestelle	K. D. Kalkgrube/Steinbr.
Bf. Bahnhof	OM. Mühlrad
B.W. Bahnhofs- u. W.	N.D. Naturdenkmal
Oa. Chausseehaus	N.S. Naturschutzgebiet
D.M. Dampfmühle	S.M. Steinmühle
Dom. Domäne	Pa. Pflanzl.
Ev.-Hilf. Ehrenfriedhof	Sch. Schenke
Flr. Flurkarte	Sch. Schuppen
H. Hain	St. Stall
Hp. Haltpunkt	S.W. Sägewerk
Jy. M. Jugendherberge	T. Turm
K. D. Kalkstein	Ho. Herrensitz
Kaa. Kaserne	W.P. Werft
(R.) Kirche	W. Wohnhaus
K. Ring	Zgl. Ziegen

Gewässer:

- Flußkilometer
- Kahnfähre
- Wagenfähre
- Ufer
- Flur
- Flur
- Flur
- Schiffbr.
- Schleuse

Höhenlinien:

- 300m
- 400m
- 500m
- 600m
- 700m
- 800m
- 900m
- 1000m

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben.

Planzeiger

Zum Ablesen ist die maassgerechte Teilung so an eine ungerade Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Kartepunkt berührt. Dann ist an der maassgerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Hoch“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Niedrig“-Wert abzulesen. Der Richtwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des nächsten Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:

- „Hoch“: 240000 + 320 = 240320 = (kurz.) 40320
- „Niedrig“: 240000 + 550 = 240550 = (kurz.) 40550
- * Kennziffer des Meridianstreifens

Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:

49,46 km

Bayern
Reg. Bez. Oberbayern

1 Landkreis Allgäu
2 Mühldorf

Sollmaß = 49,55 cm

Kartenrahmen:

NO IV 30 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
48°12' 12" 30" Bestimmung des deutschen geographischen Einheitsmaßes
4538 5341 Bestimmung des Gauß-Krüger-Ditters, Hauptmeridian 12°

Aufnahme: Berichtigungsstand:

Luftbilder: 1953
Erkundet: 1955
Berichtigt: 1955
Einzelne Nachträge: 1959

1:5000
1 Bayer. Topogr. Bureau 1975
2 - - - - - 1984
3 - - - - - 1986

Kartengrundlage:

Zusammengestellt aus den Positionabblättern
Nr. 648, 649, 650, 675, 676 u. 677

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

Neigungsmaßstab

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1960

Vorläufige Ausgabe

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1959 = 2,2° (40') (westlich)

Jährliche Abnahme (vortüftig) = 0,15" (2,3')

(Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

